

die Einnahme im Jahre 1906: 3 465 539 *M*; gegen 1905 mehr 595 463 *M*; im Jahre 1907 betragen die Anzeigenerträge 4 205 322 *M*, gegen das Vorjahr mehr 738 783 *M*. An diesem Abonnentenstande und Einnahmeposten — die Ausgaben sind in dem Berichte nicht genannt — sind 63 Tageszeitungen und 8 Wochenchriften beteiligt. Die Gesamtzahl der Abonnenten derselben beträgt zurzeit 1 061 289. Der Stand der Presse der freien Gewerkschaften, über die der »Vorwärts« in Berlin vierteljährlich berichtet, war im Jahre 1907 bei 63 Zeitschriften 1 878 392 Abonnenten, gegen 1 920 250 im vorhergehenden Jahre bei 65 Blättern, die in diesem Jahre einen Zuschuß von zusammen 1 594 009 *M* erforderten. (K in: »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker«.)

Erhöhung der Lizenzgebühren für Handlungsreisende, Agenten und Wareneinführer in der Kapkolonie. — Die Regierung der Kapkolonie hat im Parlament einen Gesetzentwurf eingebracht, wonach die von Wareneinführern, Agenten, Handlungsreisenden usw. zu entrichtenden Gebühren erheblich erhöht werden sollen. So soll z. B. die Lizenzgebühr für nicht im Lande ansässige Vertreter ausländischer Firmen (agents for foreign firms) von 25 auf 50 Pfund Sterling jährlich — halbjährlich 25 Pfund Sterling — erhöht werden. Außerdem sollen diese Vertreter für jede weitere von ihnen vertretene Firma jährlich 5 Pfund Sterling entrichten. Weiteres über den Inhalt des Gesetzentwurfs ist im Verkehrsbureau der Berliner Handelskammer, Berlin, Dorotheenstraße 7/8, zu erfahren. (Dtschr. Reichsanzeiger.)

Canada. Verfahren bei der Zollzahlung für Drucksachen mit Geschäftsanzeigen. — Auf eine Anfrage, auf welche Weise Kaufleute den Zoll für Drucksachen mit Geschäftsanzeigen vorauszahlen können, die sie an ihre Kunden in Canada schicken wollen, hat der Zollverwalter von Canada unterm 22. Juni d. J. folgendes mitgeteilt:

Will jemand den Zoll im voraus zahlen, so kann er dies in der Weise tun, daß er die Drucksachen in Packstücken als Eilgutsendung an einen Zollagenten oder den Vertreter der Expressgesellschaft an einem Grenzplaz Canada schickt, durch den der Zoll gezahlt, die Postmarke aufgeklebt und die Drucksache dann in Canada an die verschiedenen, von dem Ausführer angegebenen Empfänger mit der Post verschickt werden kann. Die Drucksachen dürfen im Geschäft des Ausführers einzeln mit Umschlag versehen und mit Adressen beschrieben werden, so daß sie von den Zollagenten in Canada nach Entrichtung des Zolles ohne Verzug verteilt werden können. (Daily Consular and Trade Reports.)

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel u. Industrie«.)

*** Wertvolle Gemäldesammlung.** — Eine in der Öffentlichkeit bisher nicht bekannte Gemäldesammlung von großem Werte ist bei der staatlichen Inventuraufnahme von altem Kunstbesitz im Königreich Sachsen in Schloß Baußig bei Seitschen im Kreise Bautzen festgestellt worden. Die Sammlung ist Fideikommißbesitz der gräflich Schall-Raucourschen Familie. Im Oktoberheft der »Zeitschrift für bildende Kunst« (Leipzig, E. A. Seemann) berichtet Hans Raumann darüber:

»Das wertvollste Kunstwerk der Sammlung ist Rembrandts kleines Brustbild seiner Mutter mit dem Buch, das sich durch das phantastische Kostüm, die gespannte Charakteristik, die exakte Formgebung und die feine Färbung als ein Jugendwerk des Künstlers von 1629/30 erweist. Sein Bildnis einer jungen Dame mit Perlenschmuck ist vielleicht die Kopie eines verlorenen Porträts von Rembrandt, auf den eine spätere Inschrift es direkt beziehen will. Das älteste Werk der Sammlung ist ein kleiner »Christus an der Säule sitzend«, der als Werk des niederländischen Italisten Jan Gossaert von 1527 bezeichnet ist und bisher nur durch Kopien bekannt war. Eine hübsche Fußoperation an einem Satyr läßt sich nach einem Stich als Werk des seltenen Antwerpeners Barthel Sprangers bestimmen. Eine vielfigurige Anbetung der Weisen geht nach dem Urbilde auf den absonderlichen und phantastischen Pieter Brueghel den älteren zurück. Auch von Jan Brueghel besitzt die Sammlung ein Werk, ein Herbstbild; dann von Haarlemern zwei Bildnisse des Jan Verbruggen, ein Satyr-

bild des Salomon de Bray, eine Landschaft von Salomon Ruysdael, eine ausgezeichnete Kneipszene von Jsaak van Ostade und eine Schlägerei in der Schenke von Jan Steen. Cornelis Saftleven ist durch eine frühe Arbeit vertreten. Abraham de Hondt mit einem bezeichneten Werk. Von Philipp Wouwerman ist eine kleine Landschaft in Hügellandschaft da, von Albert Cuyp ein schöner »Reiter auf der Weide«, von Aert van der Neer eins seiner besten Seestücke mit dem Monogram; eine Dänenlandschaft vertritt Jan van der Meer, ein Urteil des Paris Herman van Swanevelt, eine spinnende Alte Hendrik Bloemaert. Eine Soldatenszene mit dem zornigen Hauptmann ist als Werk des Jakob Dux bezeichnet; weitere Genrebilder sind eine nähende Alte von Cornelis Bega, ein seifenblasender Junge von Caspar Meissner, ein Mädchen bei der Wahrsagerin von dem jüngeren Frans van Mieris. Von deutschen Bildern seien das offenbar niederrheinische eines Herrn mit zwei roten Nelken genannt und die Halbfigur einer Bürgersfrau aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Von Künstlern des 18. Jahrhunderts sind Rosalba Carriera, Raphael Mengs, J. H. Tischbein und Anton Graff vertreten.«

*** Wiederherstellung von Leonardo da Vincis Abendmahl** (Vgl. 1907, Nr. 11 d. Bl.) — Die Wiederherstellung des von völligem Zerfall bedrohten berühmten Wandbildes Leonardo da Vincis »Das Abendmahl« im Refektorium der Dominikaner von Santa Maria delle Grazie in Mailand durch Professor Cavenaghi ist nunmehr vollendet und aufs beste gelungen. Die vom Ministerium ernannte Kommission hat dieser Tage das Werk besichtigt. Die Kommission pflichtete dem Vorschlage Professor Cavenaghis bei, das gerettete Fresko durch die Aufstellung einer größeren Glaswand gegen äußere Einflüsse zu schützen. Der Ausführung dieses Planes stehen große Schwierigkeiten entgegen, da es unmöglich ist, eine Glasscheibe von der Größe der Refektoriumswand, die acht zu neun Meter mißt, zu schaffen. Man wird sich damit abfinden müssen, mehrere kleinere Glasscheiben zusammenzufügen.

*** Gedenktafel.** — Die Stadt Berlin läßt, wie die Nationalzeitung mitteilt, jetzt für ihren verstorbenen Ehrenbürger Adolf von Menzel an dem monumentalen Neubau der Berufsgenossenschaft der gemischten Industrie Sigismundstraße 3, der anstelle seines Sterbehause erstanden ist, eine Gedenktafel anbringen. Menzel hat in dem alten Hause, das bis vor 1 1/2 Jahren dort stand, vom Jahre 1875 an bis zu seinem Tode gewohnt. In den 50er Jahren wohnte Menzel in der Ritterstraße, zwischen der Alexandrinen- und Alten Jakobstraße. In den 60er Jahren hatte er, wie sich aus den Adressbüchern genau feststellen läßt, sein Heim in der Luisenstraße 27 und Anfang der 70er Jahre in der Potsdamerstraße 7, von wo er dann nach der Sigismundstraße zog.

Stiftung eines dänischen Verlegers zu Drachmanns Gedächtnis. — Holger Drachmann war, obwohl nicht reich, sehr wohlthätig; so verteilte der dänische Dichter jede Weihnachten persönlich an die Armen in Skagen, wo er jahrelang wohnte, einen größeren Betrag oder sandte das Geld an den Hotelbesitzer Brönanum, der dann die Verteilung besorgte. Nun hat sein Verleger, Jacob Hegel, in Firma Gyldendalske Boghandel, Nordisk Forlag, Kopenhagen, nachdem er hiervon Kenntnis erhalten, zu Drachmanns Gedächtnis ein Legat von 10 000 Kr. gestiftet, dessen Zinsen einmal jährlich in Beträgen von nicht über 50 Kr. an Bedürftige in Skagen ausgeteilt werden sollen. Die Verwaltung der Stiftung soll aus dem Bürgermeister, dem Bezirksarzt, einem Mitgliede des Gemeinderates, dem Vorsteher des Fischereivereins und einem der in Skagen ansässigen, mit Drachmann befreundeten gewesen Künstler bestehen. (Nach »Politiken«, Kopenhagen.)

*** Wandbilder im Sitzungssaal des Deutschen Reichstags.** — Der Reichstag wird bei seinem bevorstehenden Zusammentritt Gelegenheit haben, die großen neuen Bilder zu bewundern, die den Sitzungssaal schmücken an der Wand hinter dem Präsidensitz. Sie wurden vor einigen Tagen vollendet. Ihr Schöpfer ist Professor Angelo Jank aus München, der als Sieger aus dem Preisbewerb hervorging. Die drei Riesenbilder